



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Wirtschaftsplan 2020

Vorbemerkung

Nach § 11 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (§§ 14 - 18) aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld besteht aus

	Seite
dem Erfolgsplan,	2
dem Vermögensplan einschließlich der Investitionsübersicht,	8
der Stellenübersicht.	16

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Coesfeld, den 29.11.2019

Rolf Hackling
Betriebsleiter

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2018, der absehbaren Entwicklung in 2019, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

	Ist 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1. Umsatzerlöse	8.519	9.977	10.033	8.798	8.743	8.749
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	67	184	453	414	466	180
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenübersch.	-454	-1	-4			
	<u>8.132</u>	<u>10.160</u>	<u>10.482</u>	<u>9.212</u>	<u>9.209</u>	<u>8.929</u>
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen Leistungen	88	0	-38	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	27	190	151	81	68	5
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>503</u>	<u>450</u>	<u>432</u>	<u>426</u>	<u>419</u>	<u>409</u>
	8.750	10.800	11.027	9.719	9.696	9.343
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	620	740	697	677	652	652
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.441	3.060	3.245	1.602	1.226	1.142
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.014	1.175	1.208	1.220	1.233	1.245
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	277	335	323	326	329	332
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.774	2.755	2.776	2.947	3.118	3.140
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	618	640	649	616	639	630
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	10	5	5	5	5
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>308</u>	<u>255</u>	<u>214</u>	<u>178</u>	<u>96</u>	<u>69</u>
11. Ergebnis nach Steuern	1.702	1.850	1.920	2.158	2.408	2.138
12. sonstige Steuern	1	15	5	14	1	1
13. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	1.701	1.835	1.915	2.144	2.407	2.137
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 III EigVO	800	935	1.015	1.244	1.507	1.237
15. Bilanzgewinn	<u>901</u>	<u>900</u>	<u>900</u>	<u>900</u>	<u>900</u>	<u>900</u>

	Ist 2018 T €	Plan 2019 T €	Plan 2020 T €	Plan 2021 T €	Plan 2022 T €	Plan 2023 T €
Gebühren:						
Schmutzwasser	5.360	5.523	5.469	5.469	5.451	5.459
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	57	69	343	322	236	119
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-362					
	<u>5.055</u>	<u>5.592</u>	<u>5.812</u>	<u>5.791</u>	<u>5.687</u>	<u>5.578</u>
Niederschlagswasser	1.582	1.572	1.637	1.669	1.700	1.700
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	7	112	104	90	227	61
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-87					
	<u>1.502</u>	<u>1.684</u>	<u>1.741</u>	<u>1.759</u>	<u>1.927</u>	<u>1.761</u>
Abwasserabfuhr Außenbereich	16	22	20	20	20	22
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	3	3	6	2	2	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-5	-1	-4			
	<u>14</u>	<u>24</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>
Kleininleiterabgabe	1	1	1	1	1	1
Erstattung der Gemeinde Rosendahl						
Schmutzwasser	14	14	14	14	14	14
Niederschlagswasser	8	8	8	8	8	8
	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>
Niederschlagswasser für öff. Verkehrsflächen	803	803	837	853	870	870
Rechnungsberichtigung Vorjahre						
Schmutzwasser	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Niederschlagswasser	3	7	4	4	4	4
	<u>0</u>	<u>4</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	7.397	8.130	8.436	8.449	8.530	8.255
Auflösung empfangener						
Kanalanschlussbeiträge	331	329	321	315	309	303
Grundstücksanschlusskosten	54	54	55	55	55	55
Baukostenzuschüsse	7	7	7	7	7	7
	<u>392</u>	<u>390</u>	<u>383</u>	<u>377</u>	<u>371</u>	<u>365</u>
Nebengeschäfte						
mit Dritten	79	1.401	1.423	145	65	65
mit Stadt Coesfeld	88	70	70	70	70	70
mit Stadt Gescher	94	102	104	105	107	108
Stromverkauf KWK-Bonus						
Stromeinspeisevergütung	77	60	60	60	60	60
sonstige Umsatzerlöse	5	7	6	6	6	6
	<u>343</u>	<u>1.640</u>	<u>1.663</u>	<u>386</u>	<u>308</u>	<u>309</u>
	<u>8.132</u>	<u>10.160</u>	<u>10.482</u>	<u>9.212</u>	<u>9.209</u>	<u>8.929</u>

Die Einnahmen aus Schmutzwassergebühren und aus Fäkalschlammabfuhrgebühren (Abwasserabfuhr im Außenbereich) bleiben aufgrund konstanter Gebührensätze auf gleichbleibendem Niveau. Die Einnahmen aus Niederschlagswassergebühren steigen aufgrund geringerer Gebührenerhöhung moderat.

Die Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren erfolgt nach Bedarf und fällt daher in den einzelnen Jahren unterschiedlich aus.

Im Ansatz für die **Nebengeschäfte mit Dritten** sind im Wesentlichen die Kostenersätze für Grundstücksanschlüsse enthalten:

2020: 1.070 T€ Biomassekraftwerk
 250 T€ Wohngebiet „Meddingheide II“
 30 T€ B-Plan 141 „Gewerbegebiet östl. Erlenweg“

2021: 80 T€ Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee

Im Ansatz für die **Nebengeschäfte mit der Stadt Coesfeld** sind 40 T€ für Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz sowie 20 T€ für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Innenstadt und Fürstenwiese enthalten.

Für die **Nebengeschäfte mit der Stadt Gescher** sind 104 T€ angesetzt.

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich die Einspeisevergütung für selbsterzeugten **Strom der Kläranlage** in Höhe von 60 T€.

Im Laufe der nächsten Jahre sinken die Umsatzerlöse aufgrund der abnehmenden Erträge aus Nebengeschäften mit Dritten (Kostenersätze für Grundstücksanschlüsse), die in jedem Jahr unterschiedlich hoch ausfallen. Das ist jedoch ergebnisneutral, da sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Herstellung der Anschlüsse analog entwickeln.

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keine echten Erträge, sondern insbesondere um die Zuordnung des eigenen Ingenieur-Personalaufwands zu den Sachanlagenzugängen. Dabei wird - wie bisher - ein Gemeinkostensatz von 3 % des Investitionsvolumens ohne die Planpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“, „Grundstücke“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ angesetzt. Dementsprechend folgt der Ansatz der Höhe des Investitionsvolumens der jeweiligen Wirtschaftsjahre.

4. sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich um die jährlich rückläufige ertragswirksame **Auflösung der Investitionszuschüsse des Landes** (2020: **426 T€**).

5. Materialaufwand

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>	Ist 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Strom-, Gas-, Wasserbezug	89	120	112	112	112	112
Brenn- und Treibstoffe	21	30	30	30	30	30
Hilfs- und Betriebsstoffe	370	390	376	356	331	331
Material für Wartung u. Reparatur	141	200	179	179	179	179
	621	740	697	677	652	652

Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammmentwässerung und -trocknung entfällt das Kalken des Klärschlammes, so dass die Hilfs- und Betriebsstoffe voraussichtlich ab 2021 sinken.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Grundstücksanschlüsse herstellen	49	1325	1320	80	0	0
Klärschlamm Entsorgung	686	850	845	562	265	271
Kläranlage-Unterhaltung	199	237	318	258	258	258
Regenbecken-Unterhaltung	46	54	74	74	74	74
Kanalnetz-Unterhaltung und -Sanierung	358	415	405	405	405	315
Rückbau einer Stauanlage (BWK-M3)	0	60	60	0	0	0
Sonstiges	16	119	223	223	224	224
	1.354	3.060	3.245	1.602	1.226	1.142

Die **Herstellung von Grundstücksanschlüssen** umfasst im Wesentlichen die Anschlüsse in den Neubaugebieten, die nicht durch Erschließungsträger erschlossen werden (siehe oben „Nebengeschäfte mit Dritten“). Der Ansatz für 2020 sticht durch die Anschlussleitung für das Biomassekraftwerk (1.070 T€) hervor und führt zu außergewöhnlich hohen Aufwendungen für bezogene Leistungen. Das ist jedoch ergebnisneutral, da der Herstellungsaufwand unter Nebengeschäften mit Dritten in voller Höhe als Kostenersatz vereinnahmt wird.

Die **Klärschlamm Entsorgung** verteuert sich zunächst aufgrund steigender Preise. Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammwässerung und -trocknung reduziert sich die zu entsorgende Klärschlammmenge deutlich, so dass die Aufwendungen für deren Entsorgung und damit auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt voraussichtlich ab 2021 sinken.

6. Personalaufwand

Der Ansatz des Personalaufwandes beinhaltet die zu erwartenden Entgelte für Tarifbeschäftigte sowie die Dienstbezüge für Beamte des beim Abwasserwerk beschäftigten Personals. Es wurde eine tarifliche Lohnsteigerung von jährlich 1 % angenommen.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Entsprechend den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) wird linear von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten abgeschrieben - im Gegensatz zur Gebührenkalkulation, wo nach den höheren Wiederbeschaffungszeitwerten abgeschrieben wird, um ausreichende Geldrücklagen für Erneuerungen zu generieren.

Die Abschreibungen steigen in den nächsten Jahren entsprechend den geplanten Investitionsvolumina.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Verluste, Wertberichtigungen	19	45	31	5	5	5
Miete/Pacht für Grundstücke u. Gebäude	60	72	64	75	76	75
Rückstellung für Abwasserabgabe	113	89	110	110	110	110
Beiträge an Wasser- u. Bodenverbände	10	11	11	11	11	11
Versicherungen	78	78	83	85	87	89
Post-, Fracht-, Fernspreckgebühren	28	24	28	28	28	28
Prüfungs- u. Beratungskosten	15	18	16	16	16	16
Geschäftsbesorgung Stadtwerke Coesfeld	112	114	115	116	117	118
Geschäftsbesorgung Stadt Coesfeld	38	59	48	49	49	50
Fremdreparatur u. -material Fuhrpark	47	25	40	25	40	25
Sonstiges	98	105	103	103	96	100
	546	618	640	616	639	630

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen Zinsen für Guthaben aus laufender Rechnung. Aufgrund des hohen Kassenbestandes sind wieder Zinsen durch Geldanlagen zu erzielen.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten. Er fällt stetig, da aufgrund der Verwendung der Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO die Neuaufnahme von Fremdkapital entfällt und die Tilgung regulär fortgesetzt werden kann.

11. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern verbessert sich in den kommenden Jahren voraussichtlich. Das liegt vor allem an der Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren (siehe oben „1. Umsatzerlöse“).

12. sonstige Steuern

In **2020/2021** schlägt die **Grunderwerbsteuer** für die voraussichtlich im Wege des Erbbaurechtes anzupachtenden Grundstücke am „RÜB III b, Berkelwiese“ sowie für die neuen Regenrückhaltebecken „Am Weißen Kreuz“ außergewöhnlich zu Buche.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss verbessert sich voraussichtlich ähnlich dem Ergebnis nach Steuern.

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO

Die Einstellungen in die Gewinnrücklagen („Erneuerungsrücklagen“) sollten mindestens in Höhe der Auflösungsbeträge der Drittfinanzierungsmittel (2020: 383 T€ aus Kanalanschlussbeiträgen und 426 T€ aus Investitionszuschüssen des Landes) erfolgen, um den Werteverzehr des wirtschaftlichen Eigenkapitals durch die Auflösungsbeträge auszugleichen.

Außerdem werden damit die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebs und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, Ersatzinvestitionen ermöglicht. Die Fremdfinanzierung wird entsprechend reduziert.

Bei dem ausgewiesenen angestrebten Bilanzgewinn von 900 T€ wird dieses Ziel übertroffen.

15. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn soll bis zur Höhe von 900 T€ als Verzinsung des von der Stadt Coesfeld eingebrachten Eigenkapitals an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Vermögensplan 2020

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2019 und 2020.

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
I. Mittelbedarf:	T€	T€	T€	T€	T€
Sachanlagen:	6.450	5.118	3.555	2.440	185
Kreditwirtschaft:					
Darlehensstilgungen	963	907	886	717	627
Sondertilgung	268	0	1551	0	0
	<u>7.681</u>	<u>6.025</u>	<u>5.992</u>	<u>3.157</u>	<u>812</u>
II. Mittelherkunft:					
Im Wege der Innenfinanzierung:					
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.755	2.776	2.947	3.118	3.140
Verluste aus Sachanlagenabgängen	45	45	5	5	5
./ Entnahme Kanal- u. Grundstücks-Anschlussbeiträge	390	383	377	371	365
./ Entnahme Fördermittel und Zuschüsse Dritter	445	426	425	414	404
	<u>1.965</u>	<u>2.012</u>	<u>2.150</u>	<u>2.338</u>	<u>2.376</u>
Verrechnung Cash-flow	5.425	3.739	3.775	731	-1.609
	<u>7.390</u>	<u>5.751</u>	<u>5.925</u>	<u>3.069</u>	<u>767</u>
Im Wege der Außenfinanzierung:					
Kanalanschlussbeiträge	291	274	67	88	45
Grundstücksanschlussbeiträge	0	0	0	0	0
Kapitalzuschüsse von Erschließungsträgern	0	0	0	0	0
Fremddarlehen	0	0	0	0	0
	<u>291</u>	<u>274</u>	<u>67</u>	<u>88</u>	<u>45</u>
	<u>7.681</u>	<u>6.025</u>	<u>5.992</u>	<u>3.157</u>	<u>812</u>

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite

100 T€

Mittelbedarf

Der gute Kassenbestand soll neben Investitionen in Sachanlagen auch zur vorzeitigen Tilgung (Sondertilgung) bei Ablauf der Zinsbindungsfrist verwendet werden. Die Fremdverschuldung wird somit weiter deutlich zurückgeführt und die Finanzstruktur des Unternehmens nachhaltig gestärkt. Diese restriktive Finanzpolitik führt in den Folgejahren (mittel- und langfristig) zu einer spürbaren Reduzierung der Zinsbelastung aus Fremddarlehen mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Ergebnisse nach Steuern.

Mittelherkunft

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen auf Sachanlagen und Sachanlagenabgängen, abzüglich der Entnahme aus den empfangenen Anschlussbeiträgen und Zuweisungen zur Verfügung. Zusätzlich können Mittel aus der Verrechnung des Cash-flows (u. a. Erneuerungsrücklage) bereitgestellt werden, so dass eine Aufnahme von Fremddarlehen entfallen kann.

Im Wege der **Außenfinanzierung** werden voraussichtlich ausschließlich Kanalanschlussbeiträge bereitgestellt.

Nr.	Investitionsübersicht	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.18*	2019*	nose 2019 *	2020	2021	2022	2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0.	Immaterielle Vermögensgegenstände								
0.1	Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum) (BWK-M3)	21	10	0		280			301
0.2	Betriebssoftware für Kanalunterhaltung		15	0	15				
		21	25	0	15	280	0	0	
1.	Grundstücke								
1.1	Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulfer- hooksweg		50	0		50			
		0	50	0	0	50	0	0	
2.	Kläranlage								
2.1	Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile a) Laufbahnsanierung Sandfang		40	0	40				
		0	40	0	40	0	0	0	
2.2	Erweiterung/Erneuerung Schlamm- entwässerung	42	3.000	12	3.000	1.500			4.554
2.3	Mittelspannungsschaltanlage, Niederspannungs- hauptverteilung und Blitzschutz erneuern		530	165	460				625
		42	3.570	177	3.500	1.500	0	0	
3.	Pumpstationen								
3.1	SW-Pumpen PW Kuhfuß erneuern		20	0	20				
3.2	Pumpwerk Am Weißen Kreuz				5				
		0	20	0	25	0	0	0	
4.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken								
4.1	Regenrückhaltebecken "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	39	50	0	50	520			609
4.2	Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	92	110	0	110	100	1.900		2.202
4.3	Regenklär- u. Versickerungsbecken Reisstraße						25	150	175
4.4	Versickerungsbecken Meddingheide II		220	7	223				230
4.5	Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg		10	0		10	85		95
		131	390	7	383	630	2.010	150	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen:

Summe aus Ist 31.12.18, Prognose 2019 u. Pläne 2020-2023 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2019)

Nr.	Investitionsübersicht	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.18*	2019*	nose 2019 *	2020	2021	2022	2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5. Druckrohrleitungen									
5.1	Erweiterung Druckrohrnetz IP Nord.Westfalen		20	0	20	20	20	20	
5.2	Druckrohrleitung Entleerung RKB "Am Weißen Kreuz"		85	0	85				
		0	105	0	105	20	20	20	
6. Freigefälleleitungen									
6.1	Herstellung RW-Ersatzkanal Klein-Heßling-Straße				365				
6.2	Entflechtung MW/RW Am Ächterott		100	25	125				150
6.3	Erschließung "Bernings Esch"		10	0	10	10			20
6.4	Erschließung "Galgenhügel"		10	0	10	10			20
6.5	Erweiterung MW-Kanal Parkdeck Mittelstraße		155	0	155				
6.6	Erschließung Wohngebiet Meddingheide II	12	315	45	280				337
6.7	Erschließung Wohngebiet zw. Wulferhooksweg u. Bahnhofsallee		30	0		30	135		165
6.8	Erschließung Wohngebiet "Kalksbecker Heide"	3	10	0	10				13
		15	630	70	955	50	135	0	
7. Grundstücksanschlüsse									
7.1	Grundstücksanschlüsse Pumpstationen		0	0					
		0	0	0	0	0	0	0	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung									
8.1	Geräte und Werkzeuge		15	15	15	15	15	15	
8.2	Fuhrpark				50	500	160		
		0	15	15	65	515	175	15	
9. Fischaufstiege									
9.1	Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)	6	10	22	50	300	100		478
9.2	Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	1	10	0	20	210			231
		7	20	22	70	510	100	0	
Summe der Investitionen					5.118	3.555	2.440	185	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Summe aus Ist 31.12.18, Prognose 2019 u. Pläne 2020-2023 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2019)

Die Investitionen begründen sich im Einzelnen wie folgt:

0. Immaterielle Vermögensgegenstände

0.1 Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)

Die Maßnahme soll als zweckgebundene Investitionsförderung durchgeführt werden. D. h. nach Errichtung soll die Anlage und die Unterhaltungspflicht für die Dauer der Zweckbindung auf den Grundstückseigentümer übergehen. Da diese – an sich nicht abwassertechnische - Maßnahme dazu dient, eine Einleitungserlaubnis (also ein Recht) verlängert zu bekommen, wird sie – wie bei Rechten üblich - als immaterieller Vermögensgegenstand geführt.

Die Maßnahme verzögert sich, da die beantragte Genehmigung der Unteren Wasserbehörde noch aussteht.

0.2 Betriebssoftware für Kanalunterhaltung

Die Betriebssoftware dient der zeitgemäßen Abwicklung der Kanalunterhaltung. Es handelt sich um die bereits im Wirtschaftsplan 2019 ausgewiesene Beschaffung, die nunmehr in 2020 erfolgen soll.

1. Grundstücke

1.1 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **4.5** und **6.7** sowie 80 T€ für Grundstücksanschlüsse im Erfolgsplan.

2. Kläranlage

2.1 Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile

Die bereits 2019 vorgesehene Laufbahnsanierung Sandfang soll nunmehr in 2020 erfolgen.

2.2 Erweiterung/Erneuerung Schlammmentwässerung

Die Schlammmentwässerung wird entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses um eine Schlamm Trocknung ergänzt. Die Gesamtkosten fallen nach derzeitigem Planungsstand geringer aus, als noch im Wirtschaftsplan 2019 ausgewiesen, da z. B. die Halle in Leichtbauweise ausgeführt wird.

2.3 Mittelspannungsschaltanlage, Niederspannungsschaltanlage und Blitzschutz erneuern

Die Maßnahme ist ausgeschrieben. Mit ihr wird noch in 2019 begonnen.

3. Pumpstationen

3.1 SW-Pumpen PW Kuhfuß erneuern

Die abgängigen Pumpen sind zu erneuern. Die Maßnahme war ursprünglich 2019 vorgesehen.

3.2 Pumpwerk Am Weißen Kreuz

Bei einer Erweiterung des Schlachthofes ist ein größeres Pumpwerk einzuplanen.

4. Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken

4.1 Regenrückhaltebecken „Am Weißen Kreuz“ (BWK-M3)

Die Vorplanung liegt vor. Weitere Planungen hängen von der Flächenverfügbarkeit ab.

4.2 Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)

Die Vorplanung liegt vor. Weitere Planungen hängen von der Flächenverfügbarkeit ab.

4.3 Regenklär- u. Versickerungsbecken Reisstraße

Auf Dauer ist im Industriepark Nord.Westfalen das o. g. Becken vorgesehen.

4.4 Versickerungsbecken (vormals Regenrückhaltebecken) Meddingheide II

Die Ausschreibung läuft. Baubeginn 2020. Siehe auch **6.6** sowie 250 T€ für Grundstücksanschlüsse im Erfolgsplan.

4.5 Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.1** und **6.7** sowie 80 T€ für Grundstücksanschlüsse im Erfolgsplan.

5. Druckrohrleitungen

5.1 Erweiterung Druckrohrnetz Industriepark Nord.Westfalen

Die Erweiterung erfolgt entsprechend der Bauleitplanung der Stadt.

5.2 Druckrohrleitung Entleerung RKB „Am Weißen Kreuz“

Die Maßnahme soll parallel zur Druckrohranschlussleitung für das Biomassekraftwerk gebaut werden.

6. Freigefälleleitungen

6.1 Herstellung RW-Ersatzkanal Klein-Heßling-Straße

Es handelt sich um Ersatz für den maroden Regenwasserkanal im hinteren Bereich der Privatgrundstücke

6.2 Entflechtung MW/RW Am Ächterott (vormals Dülmener Straße)

Fortführung der Maßnahme aus Vorjahren.

6.3 Erschließung „Bernings Esch“ (vormals „Aehling/Barenbrügge“)

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.4 Erschließung „Galgenhügel“

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.5 Erweiterung Mischwasserkanal Parkdeck Mittelstraße

Die Maßnahme dient der Realisierung des geplanten Parkdecks.

6.6 Erschließung Wohngebiet Meddingheide II

Die Ausschreibung läuft. Baubeginn 2020. Siehe auch **6.6** sowie 250 T€ für Grundstücksanschlüsse im Erfolgsplan.

6.7 Erschließung Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.1** und **4.5** sowie 80 T€ für Grundstücksanschlüsse im Erfolgsplan.

6.8 Erschließung Wohngebiet „Kalksbecker Heide“

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

7. Grundstücksanschlüsse

Die Herstellung von Grundstücksanschlüssen wird im Erfolgsplan als sog. Nebengeschäft mit Dritten abgewickelt. Denn die Grundstücksanschlüsse gehören nicht ins Anlagevermögen des Abwasserwerkes, da sie nicht Bestandteil der öff. Abwasseranlage sind, sondern dem jeweiligen Anlieger gehören. Lediglich bei der Herstellung von Druckrohranschlüssen

im Außenbereich werden hier die zur öff. Abwasseranlage gehörende Pumpe nebst Steuer-
einheit verbucht.

8. **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

8.1 **Geräte und Werkzeuge**

Es handelt sich um einen erfahrungsgemäß erforderlichen Ansatz.

8.2 **Fuhrpark**

Für 2020 ist die Anschaffung zweier Elektro-Pkws am Standort Kläranlage vorgesehen, die mit dem selbsterzeugten Strom dort betrieben werden sollen. In 2021 ist ein neuer großer Spülwagen und in 2022 ein neuer kleiner Spülwagen vorgesehen.

9. **Fischaufstiege**

9.1 **Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)**

Derzeit wird mit dem Staurechtsinhaber verhandelt.

9.2 **Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)**

Zunächst werden vorrangig die Vorhaben an der Stauanlage Kolve (0.1) und Berkelwehr Neumühle (9.1) verfolgt.

Verpflichtungsermächtigungen

Für die folgenden Maßnahmen sind unter Umständen bereits in 2020 Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

Daher werden folgende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den kommenden Geschäftsjahren veranschlagt:

	2020
	T €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)	280
<u>Kläranlage</u>	
Erweiterung/Erneuerung Schlammwässerung	1.500
<u>Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken</u>	
Regenrückhaltebecken "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	520
RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	2.000
Gesamt	4.300

Stellenübersicht 2020

	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen 2020	Anzahl der Stellen 2019	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Stellen- änderungen zum Vorjahr
<u>Betriebleitung</u>					
Betriebsleiter	TVöD 13	1	1	1	0
		1	1	1	0
<u>Verwaltung</u>					
Abteilungsleiter / Beamte	LBesG NRW A 11	1	1	0,85 ¹⁾	0
Tarifbeschäftigte	TVöD 9c	1	0	0	+1 ²⁾
Tarifbeschäftigte	TVöD 8	1	2	2	-1 ²⁾
		3	3	2,85	0
<u>Techn. Bereich</u>					
Abteilungsleiter / Ingenieure	TVöD 11	3	3	3	0
techn. Tarifbeschäftigte	TVöD 10	1	0	0	+1 ³⁾
techn. Tarifbeschäftigte	TVöD 9b	1	0	0	+1 ⁴⁾
techn. Tarifbeschäftigte	TVöD 9a	0	2	1	-2 ^{3) 4)}
Meister	TVöD 9a	1	1	1	0
techn. Tarifbeschäftigte / Labor	TVöD 6	1	1	0,99 ⁵⁾	0
		7	7	5,99	0
Handwerker	TVöD 7	4	4	4	0
Handwerker	TVöD 6	6	6	5	0
		10	10	9	0
<u>Auszubildende</u>					
Handwerker		3	3	2	
		3	3	2	0
Gesamt		24	24	20,84	0

Der Personalrat stimmte der Stellenübersicht am 30.10.2019 zu.

Erläuterungen:

¹⁾ 0,85-Teilzeitkraft (= 35 Wochenstunden).

²⁾ Umwandlung einer Tarifbeschäftigtenstelle TVöD 8 in TVöD 9c nach Neubewertung.

³⁾ Umwandlung einer Tarifbeschäftigtenstelle TVöD 9a in TVöD 10 nach Neubewertung.

⁴⁾ Umwandlung einer Tarifbeschäftigtenstelle TVöD 9a in TVöD 9b nach Neubewertung.

⁵⁾ 0,49-Teilzeitkraft (= 19,25 Wochenstunden) und 0,5-Teilzeitkraft (= 19,5 Wochenstunden).